

Spielerportraits HG Biglen-Arni

Reto Bichsel (1972, Grosshöchstetten)



Wie bist du zum Hornussen gekommen und wie alt warst du?

Ich war bereits 18 Jahre alt, im zweiten Lehrjahr in der Käserei Trimstein und der Sohn des dortigen Käasers war Mitglied der HG Trimstein. Eines Abends begleitete ich ihn auf den Hornusserplatz und traf dort auf verschiedene Milchlieferanten, welche ich ja bereits Tag ein und Tag aus jeweils am Morgen und Abend bei der Milchabgabe sah. So war schon eine gewisse Vertrautheit vorhanden. Als ich dann noch von Bucher Werner (†) herzlich empfangen wurde und sofort einen Stecken in die Hände kriegte, war es um mich geschehen.

Magst du dich noch an dein erstes Mal auf dem Hornusserplatz erinnern? Wie

war das?

Das war mit 15 Jahren. Ein Schulkollege nahm mich an ein Plauschhornussen der HG Grosshöchstetten mit. Es gefiel mir nicht schlecht, da ich aber weder in der Familie noch in der weiteren Verwandtschaft Hornusser hatte, konnte ich mich nicht wirklich damit identifizieren und so liess ich es für die nächsten Jahre bleiben.

Gibt es ein Erlebnis, welches dich in deiner Hornusserkarriere besonders geprägt hat?

Im Speziellen kommen mir da verschiedene Grossanlässe in den Sinn. Vom Eidgenössischen Hornusserfest in Lyss 2012 blieb mir besonders die brütende Hitze und kaum vorhandene Schattenplätze in Erinnerung. Ehrlich gesagt habe ich keine Ahnung mehr, welchen Platz wir damals belegten. 2018 fand das Eidgenössische in Walkringen und so zu sagen vor unserer Haustür statt. Da war es sehr toll, all die alten Bekannten und auch viele Freunde auf dem Hornusserplatz zu sehen. Mit Walkringen verbindet mich sowieso mehr als mit anderen Orten. Im 2003 wurde dort bereits das Emmentalische Hornusserfest durchgeführt. Unmittelbar als ich meinen sechsten und letzten Streich geschlagen hatte, wurde ich abgeholt und an den Flughafen Zürich-Kloten gebracht. Es war der Startschuss meiner dreimonatigen Hochzeitsreise durch Australien. Als ich hätte vor der Ehrendame knien sollen, um meinen Kopfkranz in Empfang zu nehmen, sass ich schon im Flugzeug. Der Kranz zierte anschliessend das Büro meines Geschäfts und er hatte in der Zwischenzeit für viele fragende Blicke bei unseren Mitarbeitenden und Kunden gesorgt. Als ich ihn nach drei Monaten endlich aufsetzen konnte, hatte er schon etwas Staub angesetzt.

Was ist dein bisheriger Höhepunkt bzw. woran denkst du gerne zurück?

Als wir 2019 den Wiederaufstieg in die 1. Liga schafften und ihn ausgerechnet bei der HG Thalgraben feiern konnten. Das war ein wunderbares Erlebnis.

Gibt es eine Situation/ein Anlass/ein Spiel, welches du gerne ungeschehen machen würdest und warum?

Ja, das gibt es leider auch. An einen Nachwuchs-Anlass verlor ein Nachwuchsbetreuer vollkommen die Beherrschung und wurde gegenüber den anderen sehr ausfällig. Wir liessen das mehrheitlich geschehen. Da dieses Verhalten völlig inakzeptabel war und jeglicher Vorbildfunktion entbehrt, hätten wir ihn nachträglich unmittelbar des Platzes verweisen sollen.

Steckst du dir Ziele und wenn ja, was hast du dir noch vorgenommen?

Ich sollte unbedingt noch etwas disziplinierter werden, was meine Präsenzzeit an den Trainings und Spielen angeht. Das wäre sicherlich für die Motivation der B-Mannschaft auch hilfreich.

Wie bereitest du dich auf ein Spiel vor? Gibt es da eine Routine?

Da habe ich keine spezielle Herangehensweise. Aber ich bin offen für Ideen und Vorschläge, besonders auch im Bereich der mentalen Vorbereitung.

Hast du ein Ritual am Spieltag?

Als Käser war ich bereits um 0500 Uhr auf den Beinen, da war ich dann jeweils körperlich wie auch im Kopf sehr präsent. Heute muss ich einfach schauen, dass ich nicht direkt aus dem Bett auf den Hornusserplatz gehe. Ist etwas überspitzt formuliert, aber ich weiss, dass diese Methode bei mir nicht funktioniert.

Wie hältst du dich fit?

Da ich nicht mehr selber käse, gehe ich mittlerweile wieder ein- bis zweimal pro Woche ins Fitness-Studio oder bin viel mit dem eBike unterwegs.

Was ist dein bisheriger Werdegang und wie lange bist du schon Mitglied in der HG Biglen-Arni?

Mit 18 Jahren bin ich bei der HG Trimstein B in die Welt des Hornussens eingestiegen, wechselte 1993 zur HG Biglen und bin nun seit der Fusion 1998 ein Teil der HG Biglen-Arni. Hier spielte ich sowohl im C als auch im B.

Du bist ja nicht nur Hornusser, was hast du bisher beruflich gemacht und was ist dein aktueller Job?

Ich habe eine Lehre als Käser gemacht und arbeitete danach viele Jahre auf diesem Beruf. Die Meisterprüfung habe ich mit 28 Jahren abgeschlossen. Zudem war ich anfangs Zwanzig in einer Zeitspanne von zwei Jahren während rund sechs Monaten im Ausland tätig. Ich produzierte sowohl in Russland wie auch Tunesien Käse. Mittlerweile bin ich seit 20 Jahren in unserer Firma (Joh. Bichsel AG, Käseriebedarf) in der 4. Generation tätig und habe dort die Positionen als Teilhaber und Mitglied der Geschäftsleitung inne.

Hast du sonstige Hobbies/gehst du noch weiteren Freizeitaktivitäten nach?

Im Winter bin ich bei jeder Gelegenheit auf den Ski. Ansonsten verbringe ich gerne Zeit mit der Familie oder auf Reisen. Zudem bin ich mindesten einmal pro Monat mit dem Lastwagen unterwegs und beliefere unsere Kunden. So kann ich das Schöne mit dem Nützlichen verbinden.

Was würdest du deinem 14-jährigen Ich sagen und mit auf dem Weg geben?

Dass er froh sein soll über unser Schul-/Bildungssystem in der Schweiz und er stolz darauf sein könne. Nur so können zahlreiche Möglichkeiten und Wege geschaffen werden. Ich erlebe es aktuell bei meinen Kindern, den Übertritt in die Berufswelt, da möchte man noch einmal 9. Klässler sein, sehr spannendes Angebot an Lehrstellen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wo siehst du den 70-jährigen Hornusser Bix?

Mich fasziniert, dass im Hornussen drei Generationen gleichzeitig auf dem Platz sein und unsere Sportart ausüben können. Insofern es die Gesundheit zulässt, wäre ich auch gerne ein Teil einer solchen Konstellation.

Hast du in Vergangenheit eine Funktion/ein Amt ausgeübt und wenn ja, welche(s)?

In der HG Biglen bekleidete ich einige Jahre das Amt als Sekretär. Unter der Fahne der HG Biglen-Arni war ich Gründungsmitglied und 20 Jahre im Vorstand des Verbandes «Rund um d'Moosegg». Zudem war ich in OK's von diversen Kleinanlässen.